

Marquard, Ritter von Schellenberg⁶ («M. militis de Schellenberc»). Zeugen: Ulrich von Schellenberg⁷ (VI. de Scellenberc»), Burchard von Tobel,⁸ Ulrich genannt Wildeman, alle Ritter («milites»), Ortolf von Hasenweiler,⁹ Laie, F. der Ammann von Ravensburg, Ammann Ber., genannt Pilgerin, F. von Nördlingen und viele andere.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 956. — Pergament 11,9 cm lang × 22,5, Plica 2,8 cm. — Es hängen an Hanfschnüren, die in je zwei Löcher der Plica durchgezogen und mit Schlinge befestigt sind, drei Siegel: 1. (Hugo von Werdenberg) zwei Reststücke eines Reiter Siegels, rund, ca. 6 cm, graugelb, Reiter mit erhobenem Schwert nach li. sprengend, Helm mit aufgestecktem Schirmbrett im Schriftband. Umschrift abgewetzt: + S' S HV C — 2. (Marquard von Schellenberg) stark beschädigt, Rand zur Hälfte fehlend, rund, ca. 4,3 cm, graugelb, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte), Umschrift: abgewetzt: CI. DE SCHE . . . NB — 3. (Heinrich v. Neufrach) rund, 3,6 cm, am Rand beschädigt, graugelbrötlich, Spitzovalschild, Bild abgewetzt, Umschrift: + S h . . CI D . . . RON — Rückseite: «Litera domini hainrici dicti de Nüfrün pro curia in Becelwiler» (14. Jahrh.); «betenwyler» (15. Jahrh.); «kouffbrieff f. 15» (16. Jahrh.); «Anno 1287» (17. Jahrh.); «N. 3 Hassenweiler Amt» (18. Jahrh.); «53. 20. 116» (19. Jahrh.); «956» (blau; modern).

Regest: *Wirtemberg. Urkundenbuch Bd. 9 S. 132 n. 3628; Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kantons St. Gallen Bd. 2 S. 9 n. 770.*

- 1 Neufrach bei Überlingen BW.
- 2 Beckenweiler Gde. Horgenzell wnw. von Ravensburg.
- 3 Vorarlberger Familienname.
- 4 Ritterfamilie in Hasenweiler Gde. Horgenzell wnw. von Ravensburg.
- 5 Hugo II. von Werdenberg-Heiligenberg, urkundlich bis 1305.
- 6 Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt und Landrichter, Mitbegründer der schellenbergischen Herrschaft Wasserburg.
- 7 Ulrich von Schellenberg, königlicher Landvogt und Landrichter, Mitbegründer der schellenbergischen Herrschaft Wasserburg, dessen Siegel der Bruder Marquard hier benützte. Über ihn Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907 S. 28 — 50 (ohne Benützung dieser Urkunde).
- 8 Tobel, Burg in Gde. Berg nww. von Ravensburg.
- 9 Hasenweiler Gde. Horgenzell wnw. von Ravensburg.